

Hagelschlag, Mindererträge, Sturm oder Diebstahl – es gibt zahlreiche Gründe, Module von Solaranlagen auszutauschen. Damit Ihre aktuelle EEG-Vergütung in gewissen Fällen davon unberührt bleibt, gibt es im EEG dafür eine sogenannte „PV-Austauschregelung“.

PV-Austauschregelung

Was sagt diese Regelung aus?

Kurz gesagt: Das Datum der Inbetriebnahme und Ihre Vergütung bleiben unverändert, wenn Sie technisch defekte, beschädigte oder gestohlene Module an demselben Standort ersetzen lassen. Dies gilt für Module, die der ursprünglichen Leistung entsprechen oder geringer sind.

Im EEG steht das in § 48 Abs. 4 Satz 2 so:

Solaranlagen nach Absatz 2, die aufgrund eines technischen Defekts, einer Beschädigung oder eines Diebstahls Solaranlagen an demselben Standort ersetzen, sind abweichend von § 3 Nummer 30 bis zur Höhe der von der Ersetzung an demselben Standort installierten Leistung von Solaranlagen als zu dem Zeitpunkt in Betrieb genommen anzusehen, zu dem die ersetzten Anlagen in Betrieb genommen worden sind.

Wann gilt ein Modul als technisch defekt? Hinweise darauf können sein:

- Die erbrachte Leistung unterschreitet deutlich die mindestens zu erwartende Leistung aufgrund von Fehlern am Modul.
- Das Modul weist nach dessen Netzanschluss Eigenschaften auf, die zu nicht behebbaren Sicherheitsmängeln führen oder führen können.
- Die unsachgemäße Montage hat zu einer Beschädigung, einer technischen Funktionsstörung oder Sicherheitsmängeln am Modul geführt.

Was gilt wahrscheinlich nicht als technischer Defekt?

- Falls der Stromertrag geringer ausfällt als ursprünglich projiziert, zum Beispiel durch unsachgemäße Montage, suboptimale Ausrichtung, Verschattung, Verschmutzung oder andere Gründe, die nicht durch das Modul selbst verursacht werden.
- Auch ein altersbedingter Austausch fällt nicht unter „technischer Defekt“.

Ihr Modultausch erfüllt nach Ihrer Einschätzung die Vorgaben der sog. „PV-Austauschregelung“?

Dann senden Sie uns bitte **vor** dem Austausch der Module:

- Die angehängte Erklärung zum Austausch von Photovoltaik-Modulen im Sinne des EEG.
- Die entsprechenden Nachweise, die einen Defekt, eine Beschädigung oder Diebstahl objektiv nachvollziehbar und schlüssig darlegen. Dies können sein:
 - Fotos und/ oder Messprotokolle
 - Nachweise Ihrer Versicherung
 - Gutachten eines Sachverständigen
 - Gegenüberstellung der erwartbaren und tatsächlichen Jahreserträge des Moduls
 - Polizeiprotokoll und Versicherungsdokumente bei einem Diebstahl

Weitere Details zur Austauschregel finden Sie auch im **Hinweis 2015/7 der Clearingstelle EEG KWKG** zu den konkreten Anforderungen an das Vorliegen eines Defekts und der erforderlichen Nachweisführung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass einige Ansichten der Clearingstelle EEG | KWKG umstritten sind, so dass neue Erkenntnisse in Rechtsprechung und Literatur nicht auszuschließen sind. Es ist und bleibt auch in dieser Hinsicht also allein Sache des jeweiligen Anlagenbetreibers die entsprechenden Vergütungsvoraussetzungen dauerhaft nachzuweisen. Wir bitten dies bei Ihren Entscheidungen zu berücksichtigen.

Und wenn Ihr Modultausch diese Vorgaben nicht erfüllt?

Dann nehmen Sie ein Modul neu in Betrieb, das wir dann nach aktuell geltender Rechtslage behandeln und vergüten.

Mit dieser Erklärung teilen Sie uns Änderungen der technischen Eigenschaften Ihrer Erzeugungsanlage mit.

1 Angaben zum Anlagenbetreiber

Vor- und Nachname (ggf. Titel)

Vertragsnummer bei EWE NETZ (falls vorhanden)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer mit Durchwahl

Mobilnummer

E-Mail

2 Angaben zum Anlagenerrichter

Vor- und Nachname bzw. Firmenname

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer mit Durchwahl

Mobilnummer

E-Mail

3 Angaben zur Stromerzeugungsanlage

MaStR-ID/Vertragskonto

Straße (falls abweichend vom Anlagenbetreiber)

Hausnummer

PLZ

Ort

4 Grund des Austausches

Nachweis beifügen! Zum Beispiel:
Fotos und/ oder Messprotokolle, Nachweise Ihrer Versicherung, Gutachten eines Sachverständigen, Gegenüberstellung der erwartbaren und tatsächlichen Jahreserträge des Moduls, Polizeiprotokoll und Versicherungsdokumente bei einem Diebstahl)

- Technischer Defekt
- Beschädigung
- Diebstahl

5 Angaben zum Modultausch

a.) Demontierte Module

Modulhersteller und -bezeichnung

Leistung aller demontierten Module kW_p

Modulanzahl

Leistung des Moduls W_p

Datum der Außerbetriebnahme

b.) Neu montierte Module

Modulhersteller und -bezeichnung

Leistung aller montierten Module kW_p

Modulanzahl

Leistung des Moduls W_p

Datum der Inbetriebnahme

6 Zählerstand beim Modultausch

_____ Übergabezähler	_____ Zählerstand A-/ OBIS-Kennzahl 2.8...
_____ Erzeugungszähler	_____ Zählerstand A-/ OBIS-Kennzahl 2.8...

7 Bemerkungen

Bitte beachten Sie:

Sowohl eine installierte Mehrleistung als auch eine Minderleistung muss im Marktstammdatenregister angezeigt werden.

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Die Datenschutzhinweise der EWE NETZ GmbH gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO finden Sie im Anhang. Es gilt die aktuelle Fassung, einsehbar unter www.ewe-netz.de.

Ort und Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift und Stempel Anlagenerrichter

der EWE NETZ GmbH nach Art. 13-14 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

damit wir die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen und/oder weitere vertragliche Leistungen erbringen können, ist es notwendig, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten. Hierzu ist es grundsätzlich erforderlich, dass Rechtsvorschriften diese Verarbeitung erlauben oder Sie selbst in die Verarbeitung der Daten für einen bestimmten Zweck eingewilligt haben. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1 Kategorien personenbezogener Daten

Die EWE NETZ GmbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kundendaten in der Rolle z. B. als Anschlussnehmer/Anschlussnutzer/Vertragspartner/Letzverbraucher mit folgenden Daten z. B. Name, Vorname, vollständige Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten wie z. B. private Rufnummern, E-Mail Adresse.
- Kontaktdaten von Mitarbeitern juristischer Personen z. B. Name, Vorname und Kontaktdaten wie z. B. Rufnummern, E-Mail-Adresse.
- Vertragsdaten z. B. Kundennummer, Anschlussobjektnummer, Marktlokationsnummer, Messlokationsnummer, Zählnummer, Einspeiseobjektnummer bei Einspeiseanlagen.
- Geoinformationsdaten z. B. GIS-Daten des Anschlussobjekts, Leitungsdaten.
- Abrechnungsdaten wie z. B. Messwerte u.ª. frühere Verbrauchswerte, Zählerstände mit IST-Werten mit Ober-/Untergrenzen, Ablesehinweise
- Bankdaten vom Kontoinhaber mit Name und Vorname sowie IBAN und BIC.
- Bild- bzw. Videodaten z. B. zur Dokumentation von Ableseständen, Dokumentation des Hausanschlusses, Dokumentation von Gasverbrauchsgeräten im Rahmen der Markt-raumumstellung, Bilder von Versackungen oder Überwucherungen von Leitungen auf Privatgrundstücken.

2 Verantwortliche Stelle und Kontakt

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:
EWE NETZ GmbH
Cloppenburg Str. 302
26133 Oldenburg
E-Mail: info@ewe-netz.de

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:
EWE NETZ GmbH Datenschutzbeauftragter
Cloppenburg Str. 302
26133 Oldenburg
E-Mail: datenschutz@ewe-netz.de

3 Zwecke, zu denen Ihre Daten verarbeitet werden, und ihre Rechtsgrundlagen

3.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind u. a. folgende Verträge und gesetzliche Schuldverhältnisse:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge für Strom, Gas, Wasser und TK, sowie etwaige Änderungsvereinbarungen.
- Lieferantenrahmenverträge Strom und Gas ermöglichen allen Strom- und Gaslieferanten die Durchleitung von Strom bzw. Gas zur Entnahme aus dem Netz diskriminierungsfrei zu gleichen Bedingungen und Entgelten. Dabei werden auch der Messstellenbetrieb und die Messung mit konventionellen Messgeräten, die Energiemengenermittlung, die Energiemengenbilanzierung und der elektronische Datenaustausch zwischen Marktpartnern, insbesondere Netzbetreibern, Energielieferanten, Bilanzkreisverantwortlichem und Bilanzkreisordinator (Strom) bzw. Marktgebietsverantwortlichem (Gas) geregelt. Hier werden personenbezogenen Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben, sondern zum Beispiel durch den Lieferanten.
- Netznutzungsverträge ermöglichen es dem Letztverbraucher, die Netzentgelte und Entgelte für den konventionellen Messstellenbetrieb einschließlich Messung anstelle des Lieferanten direkt an EWE NETZ zu zahlen.
- Ein Messstellenvertrag gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) für intelligente Messsysteme/moderne Messeinrichtungen regelt insbesondere die Abwicklung des Messstellenbetriebs von intelligenten Messsystemen bzw. modernen Messeinrichtungen. Hier werden personenbezogenen Daten sowohl direkt bei der betroffenen Person über ein Kundenportal oder durch den EWE NETZ Kundenservice, beispielsweise bei Kundenanrufen, als auch indirekt durch den Lieferanten, bei Abschluss eines kombinierten Stromvertrages inkl. Messstellenbetrieb, erhoben. Besteht für die Messstelle kein Messstellenvertrag mit dem Anschlussnehmer oder kein Vertrag mit dem Stromlieferanten, kommt dieser Vertrag auf Basis der im Internet veröffentlichten Bedingungen gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz automatisch dadurch zustande, dass der Letztverbraucher Elektrizität aus dem Netz der allgemeinen Versorgung entnimmt.
- Erklärungen von Anlagenbetreibern gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz und Einspeisevertrag gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz für die Erzeugung und Einspeisung von Energie.
- Gestattungsverträge zur Grundstücksnutzung.
- Verträge und Angebote zur Durchführung von Netzdienstleistungen umfassen z. B. Planung und Bau, dem Betrieb von Kundenanlagen. Beratungsleistungen z. B. zur Energieeinsparung und Dokumentationen.
- Beauskunftung von Leitungen und Anlagen.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

- Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Weitergabe von Daten im EWE-Konzern, wie Bewerbungen, Alumni Netzwerke, Praktikantenetzwerk, Kontaktformulare) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Auf www.ewe-netz.de finden Sie entsprechende Muster zum Widerruf.

3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um:

- Ihnen Produktinformationen über Produkte (z. B. Energieeffizienz, intelligente Messsysteme, Elektromobilität und sonstige energie-nahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.

- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl, Steuerhinterziehung).
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen, im Verfahren der Markt-raumumstellung die Ermittlung der Eigentümer).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (u.ª. Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4 (Kategorien von) Empfänger(n)/Weitergabe personenbezogener Daten/Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analyse-spezialisten, Auskunfteien, IT-Dienstleister, Telekommunikationsdienstleister, Vertragsfirmen (zum Bauen, Betreiben und Instandhalten der Netze und Hausanschlüsse, Ablese- und Inkasodienstleister), Marktpartner wie z. B. Lieferanten, Messstellenbetreiber, Messdienstleister, andere Netzbetreiber.

Eine Datenübermittlung, insbesondere auf dem Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehene Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind. (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de).

5 Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre zum Jahreschluss nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

6 Betroffenenrechte/Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Das umfasst das Auskunftsrecht der betroffenen Person nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen, insofern keine andere Rechtsgrundlage dagegen spricht (z. B. zur Vertragserfüllung, Aufbewahrungspflichten). Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

6.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

7 Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

8 Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieser Verträge findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Lieferanten, Messstellenbetreibern etc. erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handelsund Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb des EWE-Konzerns oder von Dritten z. B. Auskunfteien erhalten.

10 Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzhinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über maßgebliche Änderungen rechtzeitig informieren.

EWE NETZ GmbH, 01. Januar 2019